

Dopewalka, Keine Freiheit

How does it feel to be free,
in disya big conspiracy - free yourself

1. Strophe

Zeit das Chaos zu verlassen und sich zu distanzieren,
von Leuten die dich und alle unterbewusst infizieren,
mit einem Virus ohne Gegenmittel das absorbiert,
was dich das Schlechte sehen lsst und es in dir maximiert,
und du scheinst davon berhaupt nichts zu merken,
doch deine blinde Unwissenheit wird das Virus starken,
nur ein weiterer Sklave doch er ist zu beneiden,
denn wenn er von sich nix wei kann er sich wenigstens leiden...

Ref.:

ja das Leben ist oft hart wenn man wei wer man ist,
wenn man merkt das man hier am falschen Ort geboren ist,
doch es ist Zeit zu handeln, denk noch einmal zurck,
und verlass dein altes Leben jeden Tag Stck fr Stck...

2. Strophe

es verbreitet sich, verleitet dich und nimmt von dir Besitz,
du peilst es nicht und eilst zum Licht und siehst wie es erlischt,
sieht so aus als wrst du zu tief in das Dunkle getaucht,
und hast dabei wohl viel zu viel von deinen Krften verbraucht,
jetzt bist du schwach und ausgelaugt, siehst die Trume zerbrechen,
und du hrst nicht lnger auf die Stimmen die zu dir sprechen,
sie versprechen dir du wrst auf dem richtigen Weg,
doch sie brechen ihr Versprechen und du checkst es zu spt...